

Pendeln und Kind oder WG, aber Zweitwohnsitzsteuer?

Beitrag von „tabularasa“ vom 2. August 2019 09:31

Ich stecke in einem ziemlichen Schlammassel, das ich so nicht habe kommen sehen.

Ich habe ein Kind und möchte mich beruflich auf Lehramt umorientieren und habe auch eine Zulassung an meiner Wunschuni.

Nun das Problem: Die Uni ist 80 km von meinem Wohnort entfernt.

Ich habe lange Gespräche mit meinen Schwiegereltern geführt, die mein Kind gerne nehmen und auch die Betreuung für die 2 Jahre (bräuchte nur den Master machen) intensivieren.

Soweit so gut. Mir schwebte immer vor, dass ich mir ein WG Zimmer nehme und da eben wenn abends die Vorlesungen zu lange dauern schlafe und nebenher arbeite.

Den Traum hat nun die Zweitwohnsitzsteuer zerschlagen. Es sind über 10 Prozent in beiden Städten. Auch wenn ich ein WG Zimmer hätte.

Das hieße, ich muss pendeln. Die Frage ist, schafft man das mit einem Kind? Die Bahn ist nicht immer zuverlässig und aufgrund aktueller Ereignisse weiß ich nicht, ob ich mir das noch antun möchte.